

Programmplanung Saalfelden Leogang 2017

VOLXOMMER

Theaterfestival Saalfelden Leogang
3.-20. August 2017

Einen weiteren Meilenstein zum **Regionaltheaterkonzept in der Region Saalfelden Leogang** planen wir mit dem **„VOLXOMMER“ – Theaterfestival Saalfelden Leogang**.

Das Festival **„VOLXOMMER“** ist Teil eines umfassenden Theaterkonzeptes, das wir schrittweise seit drei Jahren in der Region umzusetzen versuchen. Partner sind dabei der Kulturverein Freiraum Leogang, das Kunsthaus Nexus und die Saalfelden Leogang Touristik GmbH.

Mittelfristig soll das **produzierende und veranstaltende Festivalformat** Produktionen der heimischen freien Szene, aber auch internationale Projekte und Kooperationen ermöglichen. Programmatisch wird der Begriff des zeitgenössischen Volxtheaters eine Rolle spielen. Inklusive Theaterprojekte und Bezüge zum nouveau cirque sollen in weiterer Folge an Gewichtung gewinnen. Dazu bedarf es aber einer Aufbauphase mit der nötigen finanziellen Ausstattung. In Folge ist die breitere Bespielung der Region und eine Ausweitung des Festivals geplant.

In der Erstaufflage planen wir das Festival mit drei Eigenproduktionen auszurichten. Eine Neuinszenierung und zwei Wiederaufnahmen sind vorgesehen. Im Mittelpunkt stehen heuer der aus der Region stammende Autor Peter Blaikner und die Ursprünge der europäischen Komödie.

1) **„Betrogene Betrüger“**

Komödienspiele aus dem Mittelalter übersetzt und bearbeitet von Peter Blaikner

Premiere: Donnerstag, 3. August 2017, 20 Uhr

Dorfplatz Leogang

(bei Schlechtwetter Ausweichspielstätte)

weitere Termine in Leogang:

5./6./12./13./19. August jeweils 20 Uhr

Das Stück:

Sie wollen besonders klug handeln und stehen letztlich selber als die Dummen da. Sie hauen jemanden übers Ohr und werden selbst dabei betrogen. Sie haben einen genialen Plan, aber leider – blöd gelaufen. Das ist die Urform menschlicher Lächerlichkeit, der Stoff, aus dem Komödien sind, befreiendes Lachen über Personen, die in ihrer übertriebenen Ernsthaftigkeit nur noch komisch wirken und Opfer ihrer eigenen Unfähigkeit werden.

Vier französische Farcen anonymer Autoren aus dem 15. Jahrhundert wurden neu übersetzt, nachgedichtet und modernisiert, ohne ihre ursprüngliche Stimmung zu verändern. Sie sprühen vor Witz und Spaß an alltäglich-komischen Situationen. Sie handeln von Scheinheiligen, von Spielern, von Geschäftsleuten, Winkeladvokaten, korrupten Schafhirten und natürlich immer wieder von Ehefrauen und Ehemännern, die ihr Glück bei den Nachbarn suchen. So wirken sie auch heute in ihrer spontanen Komik und überraschend-zeitlosen Originalität. Entstanden als Theaterszenen für Feste und Jahrmärkte, handelt es sich dabei um die ersten Komödien unseres Kulturkreises, Vorbilder für die großen Komödien Europas. Denn Humor ist die letzte Zuflucht des denkenden Menschen.

2) „Till Eulenspiegel“ (Wiederaufnahme)

Kindermusical von Konstantin Wecker und Peter Blaikner

4./11./15. August 2017

Abendvorstellungen in Leogang

Spielort steht noch nicht fest

Das Stück:

Wer kennt ihn nicht? Till Eulenspiegel, den mittelalterlichen Schelm, der halb Europa zum Narren gehalten hat. Im turbulenten Musical von Peter Blaikner und Konstantin Wecker treibt er seine Späße mit der Herzogin von Zeckenburg, mit der Wirtin, mit dem Pfarrer, mit dem Gesundheitsminister und vor allem mit dem Polizeikommissar von Wanzenreich, Gustav Höllriegl, der ihn fassen will, koste es, was es wolle. Denn Gesetz ist Gesetz! Noch dazu hat sich Till in Höllriegls Tochter Nele verliebt. Das kann was werden! Wenn Till Eulenspiegel auch alle an der Nase herumführt, so hat er doch das Herz am richtigen Fleck. Er will ja nur, dass wir über ihn lachen, denn – Lachen ist die beste Medizin. Das sagt auch der Professor Doktor Genialo-Ratzeputz. Es ist eben doch besser, einfach aus vollem Herzen zu lachen, anstatt sich grün und blau zu ärgern. Till Eulenspiegel zeigt uns, wie das geht.

3) „Jeppe vom Berge“ (Wiederaufnahme)

Volkskomödie von Ludvig Holberg

Deutsche Bearbeitung H. Wochinz und H.C. Artmann

17./20. August 2017, 20 Uhr

Leogang

Spielort steht noch nicht fest

Das Stück:

„Jeppe vom Berge“ ist eine der ersten gesellschaftskritischen Komödien der europäischen Theatergeschichte von Ludvig Holberg – dem „dänischen Molière“ in modernem Gewande. Viel beißender Spott auf „herrschende Verhältnisse“ ist in dieser von H.C. Artmann kongenial bearbeiteten Barockkomödie zu finden.

Holberg entnahm den Stoff dem Roman „Utopia“ des Jakob Biedermann. Der Bauer Jeppe wird zu einer prächtigen Komödienfigur, die aber nie an Tragik verliert. In der Übersetzung von H.C. Artmann in Zusammenarbeit mit Herbert Wochinz, wurde der „Jeppe“ zu einem Kultstück bei den Komödienspielen auf Schloss Porcia. Das Theater ecce hat der Barockkomödie ein modernes Gewand verpasst und mit Aufführungen in Salzburg und der Ukraine das Publikum begeistert.

Weitere Vorhaben 2017

- 4) Aufbau einer regelmäßig stattfindenden VOLXtheaterwerkstatt** in der Region in Kooperation mit LAUBE Theaterwerkstatt und dem Kunsthaus Nexus. Damit wollen wir für ein kontinuierliches Workshop-Angebot sorgen und den Aufbau eines regional getragenen Projektes – verstärkt durch hinzugezogene KünstlerInnen von außen – vorantreiben.

5) Gastspiel „Schlafstörungen“ im Kunsthaus Nexus im September 2017
„Schlafstörungen“ ist eine Co-Produktion der LAUBE Theaterwerkstatt mit der ARGEkultur Salzburg und dem Theater ecce und soll zeigen, wohin sich die Saalfeldener „VOLXtheaterwerkstatt“ nach einiger Zeit entwickeln kann. Die Produktion gibt Einblicke in das Leben der Bewohner einer großen Wohnanlage und ins „österreichische Seelenleben“. Ergänzt wird die Aufführung durch Lieder aus der Romantik.

6) „Der Zauberer von Oz“

Bearbeitung des Familienstücks von Lyman Frank Baum
Mit Live-Musik, Akrobatik und Schauspiel im Kunsthaus Nexus Saalfelden von 12.-15. Dezember 2017 mit vier Schulaufführungen und einer Abendvorstellung

Damit setzen wir die schon jahrelange Tradition in der Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Nexus im Bereich des Kinder- und Familientheaters fort.

Achtung! Zum gesamten Programm ist zu sagen, dass es noch einige offene Finanzierungsfragen zu klären gibt. Möglicherweise muss das eine oder andere Vorhaben aus dem Programm genommen werden. Unsere Einschätzung nach jahrelanger Erfahrung ist jedoch eine vorsichtig optimistische, zumal wir uns zum Teil auch auf Zusagen der anwesenden Projektpartner stützen können. Allerdings lässt unsere angespannte finanzielle Situation heuer keine wirtschaftlichen Abenteuer zu. Wir verstehen 2017 auch als Aufbaujahr und hoffen verstärkt auf Kooperation und Unterstützung der regionalen Wirtschaft und Sponsoren und selbstverständlich auf zahlreiches Publikum!

Rückfragen unter:

Reinhold Tritscher
Theater ecce
Schulstraße 4
5321 Koppl
reinhold.tritscher@theater-ecce.com
www.theater-ecce.com
+43 664 53 19 468

Wir bedanken uns bei unseren Förderern, Sponsoren und Partnern:

Förderer: Land Salzburg Kultur, Land Salzburg Sozial, Stadt Salzburg Kultur, Stadt Salzburg Behindertenbeauftragte, Bundeskanzleramt Kunst, u.a.

Sponsoren: EUROPARK, Erste Salzburger Sparkasse Kulturfonds, Trumer Privatbrauerei, u.a.

Partner: Saalfelden Leogang Touristik GmbH, Leoganger Bergbahnen, Kulturverein Freiraum Leogang, Gemeinde Leogang, Kunsthaus Nexus Saalfelden, academy Werbeagentur, ARGEkultur, Laube Sozialpsychiatrische Aktivitäten GmbH, Lebenshilfe, Verein der Freunde inklusiver Kunst und Kultur, OVAL – Die Bühne im EUROPARK, u.a.